

und außerdem gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Montag, 26. November 2018

19:00 Uhr

„Reclaim the Night – Wir erobern uns die Nacht zurück“

Demonstration gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Ort

Altes Rathaus (Start), Niederwall 25, 33602 Bielefeld

Veranstalterinnen

Feministisches Netzwerk gegen Gewalt an Frauen und Mädchen,
Gleichstellungsstelle – Frauenbüro/LSBTI* der Stadt Bielefeld

Donnerstag, 14. Februar 2019

17:00 Uhr

Flashmob „One Billion Rising“

Weltweiter Aktionstag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Ort

Alter Markt Bielefeld

Veranstalterinnen

Feministisches Netzwerk gegen Gewalt an Frauen und Mädchen,
Gleichstellungsstelle – Frauenbüro/LSBTI* der Stadt Bielefeld

Geschichte

Das Frauenstimmrecht wurde am 12. November 1918 vom Rat der Volksbeauftragten beschlossen - nach über 70 Jahren Kampf. Bereits in der Revolution von 1848 wurden die „Mündigkeit der Frauen“ und ihr Recht zu wählen gefordert. In den 1890er Jahren gründeten sich in Deutschland die ersten Frauenstimmrechtsvereine. 1908, als die politische Betätigung von Frauen endlich überall erlaubt wurde, breitete sich der Kampf deutschlandweit aus.

1910 rief die zweite Sozialistische Frauenkonferenz in Kopenhagen den internationalen Frauentag als Kampftag für das Frauenstimmrecht aus.

Während des Ersten Weltkrieges stand die Forderung nach Frieden im Mittelpunkt. Erst als 1917 Kaiser Wilhelm II. eine Wahlrechtserweiterung in Erwägung zog, die Frauen aber nicht berücksichtigte, flammte der Kampf um das Frauenstimmrecht wieder auf. So wurde im Oktober 1918 eine Unterschriftenliste eingereicht, die eine Unterredung mit dem Reichskanzler verlangte. Dazu kam es allerdings nicht mehr, denn einen Monat später wurde das Frauenstimmrecht vom Rat der Volksbeauftragten beschlossen.

Als erste Frau in der Weimarer Nationalversammlung spricht am 19. Februar 1919 die Sozialdemokratin Marie Juchacz aus Berlin: „Ich möchte hier feststellen ..., dass wir deutschen Frauen dieser Regierung nicht etwa in dem althergebrachten Sinne Dank schuldig sind. Was diese Regierung getan hat, das war eine Selbstverständlichkeit: sie hat den Frauen gegeben, was ihnen bis dahin zu Unrecht vorenthalten worden ist.“

Veranstalterinnen:

- Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)
- Bundesverband der Migrantinnen
- DGB Region Ostwestfalen-Lippe
DGB-Frauenausschuss BI/GT
- Feministisches Netzwerk gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
- Frauenplenum der LINKEN
- Frauenreferat im Ev. Kirchenkreis Bielefeld
- Gleichstellungsstelle – Frauenbüro/LSBTI* der Stadt Bielefeld
- Künstlerinnenforum bi-owl e. V.
- TERRE DES FEMMES Städtegruppe Bielefeld
- Volkshochschule Bielefeld

Impressum

Herausgeberin:



Stadt Bielefeld
Gleichstellungsstelle
Frauenbüro/LSBTI*

Besuchen Sie uns auf Facebook

Verantwortlich für den Inhalt: Ilse Buddemeier

Foto: <http://3.bp.blogspot.com/>

Stand: 11/2018

BI

Stadt Bielefeld 100 Jahre Frauenstimmrecht

www.frauen-in-bielefeld.de



Programm



Samstag, 24. November 2018

15:30 – 17:00 Uhr

Vortrag:

„Die Frau ist frei geboren“ oder der Weg zum Frauenwahlrecht

Anke Zander

1 Termin

1317E8F/Mitte (VHS-Programm)

Ort

VHS Bielefeld, Raum 240

Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

Eintritt

5,00 Euro

Veranstalterin

VHS Bielefeld

Dienstag, 27. November 2018

19:00 Uhr

Film:

„Suffragete – Taten statt Worte“

anschließend **Diskussionsrunde** mit:

Elfriede Haug,

Mitglied im Seniorenarbeitskreis IG Metall Bielefeld

IlseBuddemeier,

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bielefeld

Sophie Kirillow,

DGB-Stadtjugendausschuss Bielefeld

Ort

Kinosaal des Filmhauses Bielefeld

August-Bebel-Str. 94, 33602 Bielefeld

Anmeldung

bis zum 20.11.2018 unter

bielefeld@dgb.de oder

telefonisch 0521 964080

Veranstalterinnen

DGB Region Ostwestfalen-Lippe – DGB-Frauenaus-

schuss BI/GT,

Gleichstellungsstelle – Frauenbüro/LSBTI* der Stadt

Bielefeld

Sonntag, 20. Januar 2019

11:00 – 13:00 Uhr

Vortrag:

„Demokratie braucht starke Frauen“

Referentinnen

Mithu Sanyal,

Kulturwissenschaftlerin, Journalistin, Autorin

Mai-Anh Boger,

Erziehungswissenschaftlerin Universität Bielefeld

Musik

Ramona Kozma und Hannah Heuking

Poetry Slamerin: Nadine Dubberke

Sekt und Selters

Ort

VHS Bielefeld, Kleiner Saal,

Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

Veranstalterinnen

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF),

Bundesverband der Migrantinnen,

DGB Region Ostwestfalen-Lippe,

DGB-Frauenausschuss BI/GT,

Feministisches Netzwerk gegen Gewalt an Frauen

und Mädchen,

Frauenplenum der LINKEN,

Frauenreferat im Ev. Kirchenkreis Bielefeld,

Gleichstellungsstelle – Frauenbüro/LSBTI* der Stadt

Bielefeld,

Künstlerinnenforum bi-owl e. V.,

TERRE DES FEMMES Städtegruppe Bielefeld

Samstag, 9. Februar 2019

07:40 Uhr

Tagesveranstaltung:

Besuch der Ausstellung

„100 Jahre Frauenpolitischer Aufbruch.

Vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat“

Start Hauptbahnhof Bielefeld

Ort Frauenmuseum Bonn

Veranstalterinnen

Künstlerinnenforum bi-owl e. V.,

Gleichstellungsstelle – Frauenbüro/LSBTI* der Stadt Bielefeld

Kosten (Bahnfahrt, Eintritt, Führung) 20 Euro

Karten in der Gleichstellungsstelle

Niederwall 25 (Altes Rathaus)

sandra.hufendiek@bielefeld.de

Telefon 0521 51-2018

Platzzahl begrenzt

Donnerstag, 7. März 2019

18:30 Uhr

Film:

„Die göttliche Ordnung“

im Rahmen der Frauenfilmtage

(8. bis 10. März 2019)

Ort Historischer Saal,

Ravensberger Spinnerei,

Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

Eintritt gegen eine Spende

Veranstalterin

TERRE DES FEMMES Städtegruppe Bielefeld

Freitag, 8. März 2019

16:00 Uhr

Demonstration:

„100 Jahre Frauenwahlrecht

Viel erreicht! . . . und noch viel zu tun“

Ort Hauptbahnhof

Veranstalterin

DGB, Bundesverband der Migrantinnen